Wümme-Zeitung (Regionalbeilage der Tageszeitung "Weser-Kurier" aus Bremen), 6. November 2023

Grasberger Bäckerei Barnstorff ist verkauft

„Mein Naturbrot“ aus Hoya übernimmt 16 Verkaufsfilialen und mehr als 100 Mitarbeiter

Grasberg. Die Feinbäckerei-Konditorei Barnstorff mit Sitz in Grasberg ist verkauft. Die ebenfalls regional ausgerichtete und als Investorin auftretende Bäckerei „Mein Naturbrot“ GmbH & Co. KG übernimmt den Filialbestand und führt diesen bis auf Weiteres unter dem Namen „Bäckerei Barnstorff“ fort, teilt die Kanzlei BBORS Kreuznacht Rechtsanwälte mit. Mehr als 100 Arbeitsplätze bleiben durch den Verkauf erhalten. Die Sanierung der Bäckerei Barnstorff im Eigenverwaltungsverfahren sei somit abgeschlossen, heißt es weiter.

Gerd Buttgereit
FOTO: PETRA SCHELLER

Wie berichtet, hatte sich der Geschäftsführer und Inhaber der Bäckerei Barnstorff, Gerd Buttgereit, im vergangenen April dazu entschieden, das in Schieflage geratene Unternehmen, das zuletzt 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigte, mithilfe eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung zu sanieren. Zuletzt hatten sich die wirtschaftlichen Probleme aufgrund vieler Krisen in der Bäckereibranche – ausgelöst durch starken Personalmangel, Energiepreis- und Rohstoffpreissteigerungen – derart verschärft, dass diese aus eigener Kraft nicht mehr bewältigt werden konnten.

Im Oktober wurden 16 der ehemals 20 Filialen an das Unternehmen „Mein Naturbrot“ veräußert. Laut Mitteilung der Kanzlei hat der aktuell stark expandierende, bereits in der fünften Generation geführte Betrieb Produktionsstätten in Hoya im Landkreis Nienburg und Schwarme (Landkreis Diepholz). Auch die Mitarbeiter der 16 Barnstorff-Standorte wurden übernommen. Vier Filialen wurden im Zuge des Insolvenzverfahrens geschlossen, weil sie nicht rentabel waren, erklärt Rechtsanwalt Alexander Vey, der das Verfahren juristisch begleitet hat, auf Nachfrage. Ein Teil der Angestellten, etwa aus der Produktion, sei ebenfalls zum neuen Arbeitgeber gewechselt. „Wir freuen uns, dass es innerhalb weniger Wochen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens gelungen ist, für große Teile des Traditionsunternehmens Feinbäckerei-Konditorei Barnstorff eine zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten. Durch die erzielte Investorenlösung sind der Fortbestand der Verkaufsfilialen unter der bei den Kunden seit Jahrzehnten bekannten Marke Bäckerei Barnstorff und der Erhalt der Arbeitsplätze sichergestellt“, so Vey in der Presseerklärung. Die Produktionsstätte in Grasberg ist Vey zufolge nicht Teil des Verkaufs und wurde geschlossen.

In der Backstube der Bäckerei Barnstorff in Grasberg werden keine Brötchen mehr gewogen.
FOTO: CARMEN JASPERSEN

Neben dem Firmennamen sollen auch eine Vielzahl seit Jahrzehnten verwendeter Rezepturen, zum Beispiel für das „Worpsweder Schrotbrot“, von der neuen Eigentümer-Bäckerei übernommen werden. Der Verkauf des Geschäftsbetriebs erfolgte im Anschluss an einen Investorenprozess, in dessen Rahmen diverse Wettbewerber ihr Interesse an der Übernahme bekundet hätten, so die Rechtsanwälte. „Die nun gefundene Sanierungslösung ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Wir freuen uns über die zukünftig enge Einbindung von Herrn Buttgereit in das neue Unternehmenskonzept. Er wird auch zukünftig eine wesentliche Rolle im Unternehmen des Investors einnehmen und die weitere Entwicklung durch seine über Jahrzehnte erworbene Erfahrung und sein Know-how unterstützen“, wird Karl-Mirko Uhde, einer der Geschäftsführer von „Mein Naturbrot“, zitiert. SBF